

3.  
SYMPOSION  
DÜRNSTEIN

6. – 8. MÄRZ  
2014

Die Krise und das Gute  
Leben.

Stift Dürnstein, Dürnstein 1, 3601 Dürnstein

## Programm

---

### Donnerstag, 6. März 2014

17:00 – 17:30 Uhr

**Sektempfang**

17:30 – 18:00 Uhr

**Eröffnung**

18:00 – 19:00 Uhr

**Vortrag** Eröffnungsvortrag: Fetish of Economics. Calculating myths, myths of calculations

Tomáš Sedláček, Wirtschaftswissenschaftler und Dozent, Chefvolkswirt der Tschechischen Handelsbank (ČSOB), Tschechien

An allen drei Tagen werden die Vorträge auf Englisch und Deutsch übersetzt.

---

### Freitag, 7. März 2014

09:30 – 10:45 Uhr

**Vortrag** How much is enough? The Nature and Future of Work

Robert Lord Skidelsky, Professor em. für Politische Ökonomie, Universität Warwick, Großbritannien

Diskutant: Fred Luks, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit, Wirtschaftsuniversität Wien

10:45 – 11:15 Uhr

**Pause**

11:15 – 12:15 Uhr

**Podiumsdiskussion** Gute Arbeit auf globalisierten Arbeitsmärkten

Helwig Aubauer, Leiter des Bereiches Arbeit und Soziales der Industriellenvereinigung, Wien Martin

Gleitsmann, Leiter der Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit, Wirtschaftskammer Österreich, Wien

Marc Pointecker, Leiter der Abteilung für Sozialpolitische Grundsatzfragen, Bundesministerium für Arbeit,

Soziales und Konsumentenschutz, Wien René Schindler, Bundessekretär für Soziales und Recht, Die

Produktionsgewerkschaft (PRO-GE) des ÖGB, Wien Diskussionsleitung: Gudrun Biffel, Dekanin der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, Donau-Universität Krems

12:15 – 13:00 Uhr

**Vortrag** Die ganze Arbeit im Blick. Gutes Leben braucht Vorsorgen. Diskussion  
Adelheid Biesecker, Professorin em. für Ökonomische Theorie am Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften, Universität Bremen, Deutschland

13:00 – 14:15 Uhr

**Pause**

14:15 – 15:00 Uhr

**Vortrag** Mittagsgespräch: Alt und lebenssatt. Über Spiritualität, Demenz, Gutes Leben  
Anemone Eglin, Theologin, MAS-BA, Leiterin des Instituts Neumünster, Zürich, Schweiz

15:00 – 15:45 Uhr

**Vortrag** Schulden und das Gute Leben. Das Regime der Prekarisierung Globale Arbeitszeit. Die schöne  
neue Welt?

Isabell Lorey, Politikwissenschaftlerin, Gastprofessorin zu Geschlecht und Politischer Theorie am Zentrum  
Gender Studies der Universität Basel, Schweiz Barbara Brenner, Professorin für allgemeine  
Betriebswirtschaftslehre, Donau-Universität Krems

15:45 – 16:45 Uhr

**Vortrag** Wissenschaft als Zukunftsvorsorge Whom do we trust? Authority, Authenticity and the History of  
Science

Markus Hengstschläger, Vorstand des Instituts für Medizinische Genetik, Medizinische Universität Wien  
Dominik Wujastyk, Medizinhistoriker am Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde, Universität  
Wien; Adjunct Professor, Division of Health and Humanities, St. John's Research Institute, Bangalore,  
Indien

16:45 – 17:15 Uhr

**Pause**

17:15 – 19:00 Uhr

**Diskussion** Über Religion und Gutes Leben. Ein Streitgespräch

Amani Abuzahra, Dozentin für Philosophie & Interkulturelle Pädagogik am Privaten Studiengang für das  
Lehramt für Islamische Religion an Pflichtschulen (IRPA), Wien Theresia Heimerl, Professorin für  
Religionswissenschaft an der Katholischtheologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz Robert  
Pfaller, Professor für Philosophie, Universität für angewandte Kunst Wien

An allen drei Tagen werden die Vorträge auf Englisch und Deutsch übersetzt.

---

## Samstag, 8. März 2014

09:30 – 11:00 Uhr

**Vortrag** Menschenrechte und Gutes Leben

Gerhard Luf, Professor em. für Rechtsphilosophie, Universität Wien Ernst Furlinger, Leiter des Zentrums  
für Religion und Globalisierung, Donau-Universität Krems

11:00 – 11:30 Uhr

**Pause**

11:30 – 13:00 Uhr

**Vortrag** Gutes Leben mit der Natur in der Zwischenstadt?

Jürgen Breuste, Professor für Stadt- und Landschaftsökologie, Universität Salzburg Diskutant: Reinhard Seiß, Stadt- und Raumplaner, Fachpublizist und Filmemacher, Wien

13:00 – 14:00 Uhr

**Pause**

14:00 – 14:30 Uhr

**Vortrag** A critical mass of Schaf. Über den Versuch eines guten Lebens in der Wachau  
Mieze Medusa, Autorin, Slammerin, Rapperin und Herausgeberin, Wien

14:30 – 15:15 Uhr

**Diskussion** Mittagsgespräch: Gutes Leben ohne Netz. Gespräch über das Leben auf der Straße  
Johannes König SJ, Gefangenen- und Krankenhauseelsorger, Leiter von Straßenexerzitien,  
Jesuitenkommunität, Graz Heinz-Jürgen Metzger, Zen-Meister, Leiter von Straßenretreats, Buddhaweg-  
Sangha, Zen-Zentrum Solingen, Deutschland Robert Sommer, Redakteur und Mitbegründer der  
Straßenzeitung „Augustin“, Wien

15:15 – 16:45 Uhr

**Vortrag** Was hat Dreck mit gutem Leben zu tun? Über eine notwendige Verbindung Los caminos de vivir  
bien. A Constitution in Search for Good Life

Michaela Moser, Vizepräsidentin des Europäischen Armutsnetzwerkes, Fachhochschule St. Pölten Oscar  
Vega Camacho, Politikwissenschaftler, Universidad Católica Boliviana, La Paz, Bolivien

16:45 – 17:15 Uhr

**Pause**

17:15 – 19:00 Uhr

**Diskussion** Die Krise und das Gute Leben. Schlussdiskussion

Christian Felber, Universitätslektor, Wirtschaftsuniversität Wien, u. a. Mitinitiator der Bank für  
Gemeinwohl Michaela Moser, Vizepräsidentin des Europäischen Armutsnetzwerkes, Fachhochschule St.  
Pölten Veit Schmid-Schmidfelden, Geschäftsführer der Rupert Fertinger GmbH; Vorstandsmitglied der  
Industriellenvereinigung NÖ, Wien Oscar Vega Camacho, Politikwissenschaftler, Universidad Católica  
Boliviana, La Paz, Bolivien

An allen drei Tagen werden die Vorträge auf Englisch und Deutsch übersetzt.